

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

10.8.1852 (No. 218)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218.

Dienstag den 10. August

1852.

Bekanntmachungen.

Fettwaaren-Lieferung.

Die während eines Jahres in den diesseitigen Anstalten beiläufig erforderlichen

- 5 Zentner Seife,
- 2 " Unschlittlichter,
- 5 " Schweinesfett und
- 1 " Unschlitt

sollen im Soumissionswege in Lieferung gegeben werden. Die Muster und Bedingungen können von heute an bis zum 23. d. M. in dem diesseitigen Inspektions-Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe den 6. August 1852.

Großh. Zeughaus-Direktion.
Koebel, Oberst.

Schilderhäuser-Lieferung.

Für die hiesige Garnison sollen 6 Stück Schilderhäuser geliefert werden; es haben daher Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Schilderhäuser-Lieferung“ Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf das Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben, woselbst zur genannten Stunde die Soumissionen in Gegenwart der Soumittenten eröffnet werden.

Bedingungen und Muster können bis dahin bei unterzeichneter Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 9. August 1852.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fässer-Versteigerung.] Mittwoch den 18. August 1852, Nachmittags 3 Uhr, werden in der Großh. Hofkellerei 12 Stück Fässer von 10½ bis 22 Dhm, zusammen 19 Fuder 6 Dhm haltend, meistens rund, mit geschlagenem Eisen gebunden und weingrün, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Liebhaber wollen sich zur besagten Stunde bei der Großh. Hofkellerei dahier einfinden.

Karlsruhe den 4. August 1852.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.
Graf v. Leiningen.
vdt. Fliegauf.

Pferdversteigerung.

Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhof in Gottesau ein austrangirtes Artillerie-Pferd öffentlich versteigert.

Gottesau den 7. August 1852.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
M i c h a e l, Rechnungsführer.

Freitag den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr, werden im Rathhause eine silberne Taschenuhr, ein Glaskasten, Schifonier u. dgl. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 9. August 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Mangold.

Freitag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Hause Nr. 128 der Langenstraße verschiedenes Schreinwerk, 1 Schienenheerd mit 5 eisernen Häfen, verschiedene Papparbeiten, Schachteln ic. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 9. August 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Mangold.

Freitag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Hause Nr. 10 der Amalienstraße verschiedenes Schreinwerk, Bett- und Weißzeug u. dgl. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 9. August 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Mangold.

Reps-Versteigerung.

Mittwoch den 11. werden im Gasthause zum Schwanen in Durlach

140 Malter Reys, diesjähriges Gewächs, öffentlich versteigert, wozu Strichliebhaber ergebenst einladen:

Karlsruhe den 9. August 1852.

Die Pächter des Wagenhofes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 41 ist im zweiten Stock ein großes möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten September zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 11 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör; auf Verlangen kann auch ein Garten dazu gegeben werden. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus.

Amalienstraße Nr. 47 ist sogleich oder auf den 23. Oktober billigt zu vermieten: ein Logis im dritten Stock des Vorderhauses mit 3 Zimmern; ein dergleichen im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern. Auskunft im ersten Stock.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.
Maier Seelig

inmal.
E. Rauber

by Faulstich

by Marguar

2. inmal.

in 20. d.
30. d.

eller. by.
Kraus. by.
Kraus. by.
imul.
ill. by.
ner. 3. by.
Naug. by.
Wagner.
5mal.
Th. Herrmann.
Höfle. by.
Weill. by.

Erbprinzenstraße Nr. 31 sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, jedes mit zwei Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten und können auf den 23. Oktober bezogen werden; auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 21 ist ein Laden mit drei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im 2. Stock ein Logis, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein Dachlogis von 2 Zimmern und aller Zugehör, und ein Logis im Hintergebäude von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock rechts.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten etc., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Kronenstraße Nr. 7 ist ein Logis im zweiten Stock von einem Zimmer, auf die Straße gehend, und einer daran stehenden Kammer, nebst Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu beziehen; auch kann ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. — Ebenfalls ist ein Kommod mit 4 Schubladen, ein Küchenschrank und eine Guitare zu verkaufen.

Langestraße Nr. 118 ist ein kleiner oder ein größerer Laden nebst Wohnung und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 187 ist ein schön möbirtes großes Zimmer sogleich oder auf den 1. September um billigen Preis zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis von 3 Zimmern mit Zugehörde, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar; ferner sogleich oder später zwei ineinander gehende, freundliche Zimmer mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten. Näheres im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in demselben Hause bei Heinrich Heideheimer.

Waldstraße (neue) Nr. 61 ist ein Logis im zweiten Stock, auf den Ludwigsplatz und die Blumenstraße gehend, von vier Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller,

Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober billigt zu vermieten; ebendasselbst sind einige Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren sogleich zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 68 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus bestehend in 3 Zimmern, das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, und sind beide auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 5 ist der dritte Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, und im ersten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller nebst Antheil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein schönes Logis von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzremise etc., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 13 ist ein Zimmer mit Alkof und verrohrter Küchenkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, hübsch weisnähen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Hirschstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr ist eine Tasche mit einem Schlüssel, nebst Sacktuch, mit L. B. 12. gezeichnet, verloren worden; der rebliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der alten Waldstraße Nr. 6, im Hintergebäude im zweiten Stock, abzugeben.

Absterstraße Nr. 34 ist eine Obligation à 1080 fl. und eine ditto à 300 fl. von pünktlichen Zinszahlern zu cediren. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Ein Frauenzimmer, welches schon in einem Kurzwaarengeschäfte war und gute Zeugnisse vorzuzeigen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 137, im Laden.

Vor einigen Tagen wurde ein Paar Hofenträger hier gefunden. Näheres Kronenstraße Nr. 50 (oben).

Karl-Friedrichsstraße Nr. 18 ist auf den 1. September ein gewölbter Keller mit circa 18 Fuder weingrünen Fässern zu vermieten, letztere werden auch im Ganzen oder theilweise gegen Baarzahlung verkauft. Ebenfalls ist ein nussbaumener polirter Weißzeugkasten, 1 nussbaumener Bettkasten, 1 großer runder nussbaumener Tisch, 1 großer tannener Akkordisch, 1 tannener Messtisch und 6 große feine messingene Drahtsiebe zu verkaufen.

Fahrrisverkauf.

Im Hause Nr. 102 der Langenstraße sind folgende Fahrnisstücke billigen Preises abzugeben:

1 großer Glaskasten, 4 kleine Glaskästen, 1 Spiegel, 1 Schifftier, 1 Kommod, 2 Tische, 6 Bretterstühle, 1 Nachttisch, 2 Bettladen, 1 Mehlkasten, 1 noch neuer Stohr, 1 Küchenschrank, 1 kleiner Kochherd, 1 Nachttisch, 1 in Eisen gebundener Zuber, 1 Kästchen nebst Waage und Gewicht, 1 Bügelplatte, 2 Mädchen nebst Haspel.

Karl-Friedrichstraße Nr. 16 sind zwei eiserne Säulen-Defen nebst Stein und Rohr um billigen Preis zu verkaufen.

Eine gut schließbare, gebrauchte eiserne Geldkassette, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Medizinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden wird vom 9. bis 12. August in Karlsruhe

Gehör- und Sprach-Kranken
Rath erteilen (Pariser Hof) 9 — 1 Uhr.

Geschwister

Marie und Sophie Baltes,

Waldbornstraße Nr. 45,

empfehlen den geehrten Damen hiesiger Stadt ihr neu errichtetes **Modegeschäft**, namentlich im Anfertigen von Damenhüten und Hauben aller Art, Chemisetten und andern Modeartikeln; im Waschen von Strohhüten, Hauben, Chemisetten, Damenkleidern, und Tücher in Wolle, Seiden und Leinen, Wändern, Blonden und Glace-Handschuhen u. s. w. — Sie verbinden mit dieser Anzeige die Versicherung pünktlicher und schneller Ausführung der ihnen zu Theil werdenden Aufträge, guter, dauerhafter Arbeit und die möglichst billigen Preise.

Anzeige.

Beste Kernseife Nr. 1 à 13 kr.
" " " 2 " 12 kr. } per Pfund
" " " 3 " 11 kr.

empfehle ich nebst brauner und gelber Harzseife, die sich vorzüglich zum Reinigen der farbigen Wasch eignet, zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Alten Malaga,

Bordeaux, Madeira, Muscat, alten Portwein, ächten Champagner, alten Sherry empfiehlt billigt

Gustav Schmieder,
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Blane engl. Patent-Wagenschmier
von vorzüglicher Qualität ist billigst zu haben bei
Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Farbige Jacquets

in neuen Dessins verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu 18 kr. die Elle.

S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

Dankagung.

Wir halten uns verpflichtet, allen Denen, die unsern geliebten Bruder und Schwager, Friedrich Dürr, während seinem schweren Leiden so theilnehmend besucht und Worte des Trostes ihm zugesprochen haben, — sowie für die so ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte und für die erhebende Trauermusik — unsern innigsten und tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe den 9. August 1852.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Mittwoch den 11. d. M. von 6 bis 9 Uhr findet bei günstiger Witterung Gartenmusik statt.

Bei ungünstiger Witterung ist von 8 bis 11 Uhr im großen Saale Tanzunterhaltung.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. August. 65. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Doctor Robin.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von L. v. G. Hierauf: **Richard's Wanderleben.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Englischen, von Kettel. David Garrick und Richard Wanderer: Herr v. Nekowsky, vom königlichen Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 13	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 14½	27" 7"	"	"
9. August:				
6 U. Morg.	+ 13	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 16	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 7"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Delling, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens, 5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " " 8 " 20 " "
10 " 20 " " 1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm. 5 " — " "
6 " 50 " Abends. 7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc. Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 9 Min. Morgens, 8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm. 10 " 10 " "
4 " 51 " Nachm. 1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends. 6 " 42 " Abends.
10 " 24 " " 10 " 31 " "

Meinen verehrlichen Geschäftsfreunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Musikalienhandlung und Leihanstalt an Herrn Alexander Frey käuflich abgetreten habe, und indem ich meinen verbindlichen Dank für das mir geschenkte Zutrauen ausspreche, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe den 1. August 1852.

Emil Giehne.

Unter Bezugnahme hierauf beehre ich mich, gehorsamst anzuzeigen, daß ich das von Herrn Emil Giehne durch Kauf übernommene Geschäft von heute an unter der Firma

Musikalienhandlung von Alexander Frey

fortführen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gerichtet sein, mir durch prompte und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Abnehmer zu erwerben, und durch ein reichhaltiges gewähltes Lager allen billigen Anforderungen der Musikfreunde zu genügen.

Ganz besonders empfehle ich noch die schon seit 30 Jahren bestehende und auf's Neue bedeutend erweiterte, sowie mit Sorgfalt vermehrte **Musikalien-Leihanstalt**.

Kataloge werden mit Vergnügen zur Einsicht mitgetheilt und Prospekte gratis abgegeben.

Karlsruhe den 1. August 1852.

Alexander Frey,
am Marktplatz Nr. 5.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hartschmidt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kirscher, Part. v. Stuttgart. Hr. Waldmann, Kfm. v. München.

Englischer Hof. Freiherr Adolph v. Adelsheim mit Gat. und Bed. von Adelsheim. Frau Baronin v. Meinery mit Tochter v. Nancy. Herr Cadot, Kfm. v. Paris. Hr. Kiefendahl, Kfm. v. Dröy. Hr. Birkenstock, Kaufm. von Offenbach. Hr. Dohs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Siffun, Postprakt. v. Rotenburg. Hr. Düring, Fabr. v. Gesees.

Erbprinzen. Hr. Ferguson, Rent. a. England. Frau Gamba mit Bed. von Turin. Frau Spaud v. Frankfurt. Hr. Cattochet, Rent. mit Bed. v. Paris. Herr Schulze, Rent. mit Tochter von Halle. Frau Zindel mit Fam. und Bed. u. Hr. Gros, Rent. mit Fam. und Bed. von Mühlhausen. Hr. v. Hillern, Hofgerichtsassessor v. Mannheim. Hr. Humfuit, Landrath mit Nichte von Weissenheim. Hr. Gunther, Herr Wittmann, Partik. und Herr Dr. Lembke von Darmstadt. Hr. Sabock, Rent. mit Fam. v. Loulon. Frau Bagelin und Miß Sowley v. London. Hr. Fischer, Kfm. v. Hamburg.

Geist. Hr. Diehl, Notar v. Straßburg. Hr. Hamels, Stud. v. Saies. Hr. Blin, Theolog v. Straßburg. Frau Holz von Gamschurst.

Goldener Adler. Herr Better, Arzt. a. d. Schweiz. Hr. Jung, Vergolder mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Kuhn, Hdm. v. Schöppbach. Hr. Schwab, Bildhauer v. Müllheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Loß, Dr. mit Gat. v. Kassel. Hr. Duchemin, Rent. v. Cours. Hr. Hurveur, Rent. v. Charleville. Frau Besson u. Frau Beurieur v. Lyon. Frl. Jauni u. Frl. Huldi v. Lausanne. Frau Kanzleirath Fiedler und Frau Dr. Fiedler von Frankfurt. Hr. Friedrich, Kfm. v. Hamburg. Hr. Pirkenau, k. k. öst. Justizbeamter v. Graz. Hr. Bösching, k. k. öst. Justizbeamter von Linz. Hr. Merky, Gastw. v. Havre. Hr. Sunzert, Stud. von Weissenburg. Hr. Rime, Rent. m. Gat. v. Neu-Orleans. Hr. Legrand, Fabr. v. Steintal. Hr. Sosenhaus, Inspektor

v. Basel. Hr. v. Reichenbach, k. preuß. Hauptm. v. Soest. Hr. Niederhausen, Rent. mit Gat. v. Mühlhausen. Herr Müller, Rent. mit Gat. von Kolmar.

Goldener Ochse. Hr. Glaser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stüber, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Greiner, Bäckermeister von Mühlhausen. Herr Warter, Gutsbesitzer von Scharhof. Herr Sonntag, Part. v. Schwellingen. Herr Wolf, Dek. von Pforzheim. Frl. Schmidt von Bruchsal.

Ritter. Herr Nehm, Kfm. v. Fürth. Hr. A. und Hr. B. Deifel, Kfl. v. Ergenzingen. Hr. Dengel, Part. mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Koll, Kfm. v. Kaiserslautern.

Römischer Kaiser. Herr Schäffer, Bürgermstr. von Thalheim. Hr. Hoffmann, Pfarrer v. Engstingen. Herr Walbauer, Kfm. v. Münster.

Nothes Haus. Frau Diedler v. Freiburg. Frau Stehr von Billingen. Herr Fiedelkötter, Kfm. v. Neustadt. Herr Spigfaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Holz, Part. m. Gat. v. Mainz. Hr. Hengler, Kfm. v. Basel. Hr. Dfänger, Gastwirth mit Tochter von Ulm.

Schwan. Hr. Eitel, Lehrer v. Seelbach. Hr. Strauß, Kfm. von Paris. Fräul. Heuber von Rheins.

Weißer Bär. Herr Richard, Kfm. von Neufchatel. Herr Simon, Jurist v. Chemnitz. Hr. Freund, Kfm. von Amsterdam. Hr. Wallert, Dr. von Danzig. Hr. Haslinger, Part. von Stuttgart.

Zähringer Hof. Hr. Böttcher, Kfm. mit Gat. von Bialystock. Hr. Hummel, Kfm. v. Mannheim. Herr von Blacka, Part. aus Schlesien. Hr. Otto, Kfm. von Nordhausen. Hr. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Franz, Kfm. v. Schweinfurt. Herr Niederhofheimer, Part. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Staatsminister Klüber: Hr. Klüber, Leut. v. Mannheim. — Bei Hofrath Schmidt: Herr F. Burkhardt von Basel. — Bei Hofprediger Deimling: Herr Wahl, Fabrik. mit Fam. von Neuwied. — Bei Sekretär Bermeitinger: Herr Stolz m. Fam. v. Paris. — Bei Frau geh. Regierungsrath Ballau Wittwe: Herr Serger, Notariatsprakt. von Gerlachheim. — Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Frl. Henle von München. — Bei Lederhbl. Seeligmann Lewis Sohn: Fräul. Rosenfeld von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.